Der neue Volkmann CarpetCabler 8.05 setzt die Evolution fort

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678631

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oerlikon Barmag – Alles rund um Total Solutions

Auf der diesjährigen ITMA in München präsentiert sich Oerlikon Barmag gemeinsam mit den vier weiteren Oerlikon Textile Business Units im Circle of Innovation. Mit innovativen Gesamtlösungen schliesst Oerlikon Barmag einen «Kreis» um seine Kunden. Vom Plant Design bis zur Qualitätsgarantie auf das Endprodukt – Oerlikon Barmag bildet die gesamte Prozesskette rund um die Chemiefaser ab.

Total Solutions

Das bedeutet, der Kunde erhält alle Dienstleistungen – von der Machbarkeitsstudie bis hin zur Projektimplementierung – aus einer Hand. Oerlikon Barmag Engineering betreut den gesamten Prozess, von der Polykondensation bis zur DTY-Maschine: darunter fallen Granulataufbereitung, Hilfsanlagen, Versorgungsanlagen, allgemeine Elektrik, Finanzierungsdienstleistungen sowie die entsprechenden Dokumentationen.

Polykondensation

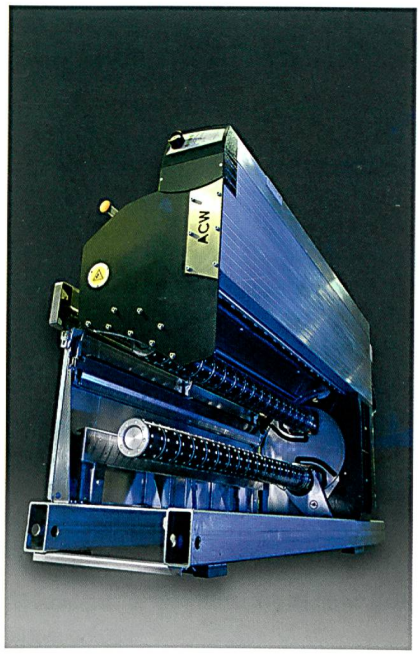
Auch in den vorgelagerten Prozessen ist Oerlikon Barmag zu Hause: Mit Polykondensationen von Oerlikon Barmag kann der Filamentgarnproduzent seine Abhängigkeiten von den Rohmaterallieferungen reduzieren und die Charakteristik des Rohmaterials weitgehend selbst bestimmen.

Maschinen und Anlagen für Spinnerei und Texturierung

Oerlikon Barmag wird ein neues POY-Aufwickelkonzept vorstellen, mit dem sich Hersteller deutlich qualitätsbewusster und kostenreduzierter positionieren können. Das gleiche gilt für den Bereich Texturierung: Hier stellt Oerlikon Barmag auf der MPS-V-flex einen Oberbau vor, mit dem speziell feinere Titer bei deutlich höheren Geschwindigkeiten in reduzierter Bauhöhe und mit extrem reduziertem Energieverbrauch hergestellt werden können.

Garantien auf das Endprodukt

Die FlexiDye®-Aufmachung für Färbespulen macht es möglich, der Färberei Spulen auch anspruchsvollster Garne direkt von der Texturiermaschine mit ATT-Aufwicklung vorzulegen, diese prozesssicher und effizient zu färben und anschliessend ohne zusätzliches Umspulen weiter zu verarbeiten. Die sichere Beherrschung solcher Prozesse garantiert interessante Zusatzmargen und hilft den Kunden, auf den Märkten von morgen zu bestehen. Garantien auf die gefärbte Fläche runden die Oerlikon Barmag Gesamtlösung ab.



Barmag-Wickler

Der neue Volkmann CarpetCabler 8.05 setzt die Evolution fort

Kunden kommen mit dem neuen Volkmann CarpetCabler 8.05 in den Genuss zahlreicher Vorteile: neue Überwachungseinheit mit zentraler Elektroniksteuerung und noch besserer Bedieneinheit, SmartCreel für ergonomisches Handling, Rollenfadenbremse zur Prozessüberwachung und besten Garnzufuhr, zentral einstellbar, sowie Schiebetüren und Hitzeabsorption für Klimakontrolle und Reduktion der Klimaanlagekosten.

Nach der Revolution die Evolution

Es war eine Revolution: Seit der Einführung der ersten Volkmann CarpetCabler mit Motorspindelantrieb im Jahr 2002 sind mehr als 90 Maschinen weltweit in Betrieb genommen worden. Entwickelt in Zusammenarbeit mit namhaften Teppichherstellern, lautete das Resultat höhere Produktion, bessere Garnqualitätssicherung und generell einfacheres Handling. Davon zeugen Tausende von Produktionsstunden.

Der Volkmann CarpetCabler 8.05 mit Motorspindelantrieb beinhaltet mehrere evolutionäre Schritte in der Prozessentwicklung und -integration. So vereinigt die weiterentwickelte Elektroinstallation das Beste aus der Reifencord- und Teppichkablierwelt. Alle Anforderungen für maximale Flexibilität sind integriert und die Steuerung wird mit der neuen B&R Touchscreenbedienung noch komfortabler.

Plus für den Kunden:

- neue Überwachungseinheit mit zentraler Elektroniksteuerung und noch besserer Bedieneinheit
- SmartCreel (mechanisch/pneumatisch) für ergonomisches Handling
- Schiebetüren dämmen Geräusche, verbessern die Produktionssauberkeit und so die Garnqualität. Zusätzlich wird in nächster Zeit ein Hitzeabsorptionssystem erhältlich sein, das die Kosten für Klimainstallationen senkt
- optimales Materialhandling und Einstellungen, wichtig bei immer kleineren Produktionsgrössen, also immer häufigeren Produktionswechseln
- neue und zentral einstellbare Rollenfadenbremsen gewährleisten schnelle und

CarpetCabler – Spulenrahmen

genaue Einstellungen und gleichmässige Ablaufspannungen. Spannungsschwankungen im Garn werden durch zentral einstellbare Bremssysteme auf ein Minimum reduziert

- Drehzahlüberwachung der Motorspindel

Lenzing erhöht Beteiligung an indonesischer Tochter PT. South Pacific Viscose auf 86 %

Lenzing hat mit Wirkung Juni 2007 seinen Anteil an der indonesischen Beteiligung PT. South Pacific Viscose (SPV) von 41,98 % auf nunmehr 85,79 % erhöht. Dieser Schritt ist die logische Fortführung der Wachstums- und Globalisierungsstrategie der Lenzing Gruppe. Da Lenzing schon bisher die industrielle Führung bei der SPV innehatte und diese bereits voll konsolidiert ist, wird die Übernahme der Mehrheit keine unmittelbaren Veränderungen im operativen Geschäft der Lenzing Gruppe nach sich ziehen.

PT. South Pacific Viscose ist neben dem Stammhaus Lenzing das grösste Viskosefaserwerk der Lenzing Gruppe mit einer Kapazität von 150'000 Jahrestonnen.

WINPRO – Der neue Weg des Langstapel-Spinnens

Das WinPro Spinn-/Zwirnverfahren besteht aus zwei Schritten: WinSpin – die Hochgeschwindigkeits-Spinnmaschine und WinTwist – die erfahrene Zwirnmaschine.

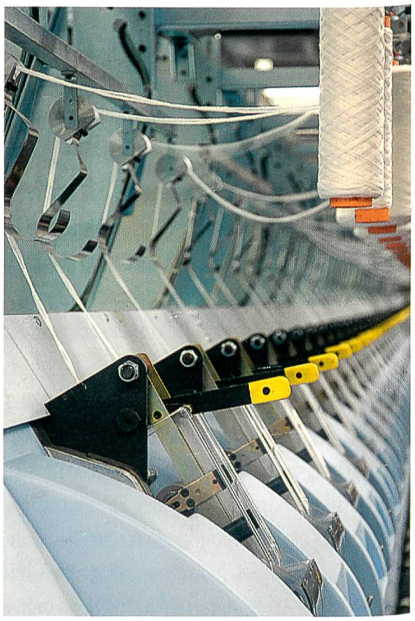
Das WinPro Spinn-/Zwirnverfahren sichert den Langstapelproduzenten ein starkes Paket mit technologischen und technischen Neuerungen,

Die Produktionsanlage: «Beispielsweise ersetzen 48 Positionen bis zu 1'000 Ringspinnspindeln im Strickgarnbereich und bis 2'000 Spindeln im Webgarnbereich»

was ihnen ein enormes Plus an Marktchancen einräumt: Mit dem neuen WinPro Spinn-/Zwirnverfahren können alle Langstapelfasern und Mischungen als 2- und 4-fach Garne hergestellt werden. Für Vorlagen mit einer Stapellänge von 50 – 220 mm ist die Bandbreite fast unbeschränkt. Sie reicht von 100 % Wolle, Acryl, Mischgarne, Polyester, Viskose, Seide, Kaschmir bis Sojafasern. Der Garnnummernbereich deckt ein breites Spektrum von 2- und 4-fach Garnen zwischen Nm 3 und Nm 60 Zwirnfeinheit ab. Es ist auch jederzeit möglich, elastische und unelastische Garnkomponenten mit oder ohne Verzug als Kernfaden zuzuführen. Dabei kann man die Abdeckung durch das Mantelmaterial als optimal bezeichnen.

WinPro – der Weg zum Erfolg

- sparen Sie Energie
- Zeit ist Geld
- auf der Suche nach neuen Grenzen
- grenzenlose Kreativität



Das Maschinenfeld: «Ein Kilogramm Garn ist auf der WinSpin in einer Stunde und auf der WinTwist in zwei Stunden produziert. Alles in allem beträgt die Produktionszeit von den Finisseurspulen bis zum fertigen Zwirn drei Stunden»

Sparen Sie Energie

WinPro spart Energie auf der ganzen Linie. Nicht nur, dass bis zu drei Prozessschritte eingespart werden, auch im Spinn- und Zwirnprozess wird Energie gespart. Verglichen mit dem Ring-/Spinnprozess ergibt sich eine Energieeinsparung von bis zu 70 %.